

★ **Karl May in der Straßburger Stadtbibliothek.** Im Jahresbericht der Straßburger Stadtbibliothek findet sich, wie die Straßb. Post mitteilt, folgende Bemerkung: „Infolge des lebhaften Betriebes sind manche viel gelesene Bücher allmählich derart abgenutzt, beschmutzt und zerrissen worden, daß man gezwungen ist, sie auszuschneiden und je nach den Umständen durch neue zu ersetzen. So mußten u. a. die von zahlreichen Lesern mit wahren Heißhunger verschlungenen Romane von Karl May dem Ausleiheverkehr entzogen werden. Zu einer Neubeschaffung hat sich die Verwaltung in diesem Falle nicht entschließen können, da der geringe literarische Wert der Mayschen Erzeugnisse keinen Anlaß dazu gibt. Eine Anzahl von Lesern hat allerdings infolgedessen sich von der Bibliothek zurückgezogen.“

Aus: Hamburger Nachrichten, 20.08.1910.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Februar 2018